

Kreissportbund



Im Herbstgold-Programm hat der Kreissportbund Gütersloh Übungsleiter ab 50 Jahren ausgebildet.

Ältere Übungsleiter machen sich fit für die Vereinsarbeit

Kreis Gütersloh (gl). Erschöpft, aber auch dankbar und stolz haben die neuen Herbstgold-Übungsleiter im Kreissportbund (KSB) Gütersloh ihre zweimonatige Ausbildung beendet und die Breitensport-C-Lizenz erhalten. Das berichtet der KSB in einer Mitteilung.

Im Rahmen der landesweiten Initiative „#Sportehrenamt – Jetzt erst recht!“ hatte der Landesportbund die Herbstgold-Ausbildung ins Leben gerufen. „Mit der Ausbildung und einem angepassten Sportpraxis-Teil werden gezielt Interessierte ab 50 Jahren angesprochen“, heißt es. Das Programm besteht aus einem Basismodul, das 30 Lerneinheiten umfasst und einem Aufbaumodul, das aus 90 Lerneinheiten besteht.

Der KSB Gütersloh bot diese besondere Ausbildung nun das erste Mal an und zog ein positives Fazit. „Die Herbstgold-Ausbil-

dung war ein großer Erfolg, daher wird sie in diesem Jahr erneut angeboten“, schreibt der Sportbund.

Das Basismodul legten im Dezember 23 Übungsleiter ab. Mit 20 Teilnehmern startete das Aufbaumodul im Januar. An neun Wochenendterminen bildete die Leiterin Nicole John „eine liebenswerte und besondere Gruppe“ zu neuen Übungsleitern aus.

„Inhalte der Ausbildung waren beispielsweise Sicherheit im Sport, die Planung einer Breitensportstunde oder das richtige Auftreten vor einer Gruppe. Ebenfalls gehörte zur Ausbildung eine Teilnehmer-Stunde, die praktisch vor der gesamten Gruppe präsentiert und zuvor schriftlich ausgearbeitet wurde“, schreibt der KSB.

Alle praktischen Anteile der Ausbildung seien auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten der Gruppe angepasst worden. Eben-

diese Rücksicht und Anpassung an die Teilnehmergruppe sei bei den neuen Übungsleitern gut angekommen. „Alle fühlten sich jederzeit sehr wohl und nicht überfordert, sondern stets angemessen gefordert und motiviert“, teilt der Sportbund mit.

Viele ältere Menschen wollten aktiv sein, sich aber nicht leistungsmäßig mit den Jungen messen. Aus diesem Grund habe diese besondere Ausbildung im Kreis viel Zuspruch gefunden.

Zum Abschluss des Lehrganges, in dem die Teilnehmer zu einer geschlossenen Gruppe heranwachsen, gab es ein gemeinsames Mittagbuffet und die Urkunden. Danach wurden die neuen Übungsleiter entlassen, um in den Vereinen im Kreis durchzustarten. „Im Gepäck haben sie nicht nur einen großen Erfahrungsschatz, sondern von nun an auch eine qualifizierte Ausbildung.“

Sie haben die C-Lizenz

■ **Kreis Gütersloh.** Erschöpft, aber auch dankbar und stolz beendeten jetzt die neuen „Herbstgold“-Übungsleitende ihre zweimonatige Ausbildung und erhielten die Breitensport C-Lizenz. Der Landessportbund NRW hatte das Angebot ins Leben gerufen.

Mit dieser Ausbildung und einem angepassten Sportpraxis-Teil werden gezielt Interessierte im Alter ab 50 Jahren angesprochen. Die Übungsleiter-C-Ausbildung besteht aus einem Basismodul, welches 30 Lerneinheiten umfasst, und einem Aufbaumodul, das aus 90 Lerneinheiten besteht. Der Kreissportbund Gütersloh zog ein positives Fazit der Premiere. Die Herbstgold-Ausbildung wird 2023 erneut angeboten. Das Basismodul legten

im Dezember 2022 23 motivierte Übungsleitende ab. Mit 20 Teilnehmenden startete das Aufbaumodul Mitte Januar 2023. An neun Wochenendterminen bildete Lehrgangsführerin Nicole John „eine ganz liebenswerte und besondere Gruppe“ zu neuen Übungsleitenden aus. Inhalte der Ausbildung waren beispielsweise Sicherheit im Sport, die Planung einer Breitensportstunde oder das richtige Auftreten vor einer Gruppe. Ebenfalls gehörte zur Ausbildung eine Teilnehmer-Stunde, die praktisch vor der gesamten Gruppe präsentiert und zuvor schriftlich ausgearbeitet wurde. Alle praktischen Anteile der Ausbildung waren auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten der Gruppe angepasst.



Die erfolgreichen Absolventen können jetzt eine C-Lizenz vorweisen und haben sich als Übungsleitende qualifiziert. Foto: Kreissportbund